

© Cumdente GmbH

Prävention beginnt im Mikrobiom

Gesundheit beginnt im Mund: Ein balanciertes orales Mikrobiom bildet die entscheidende Basis für das gesamte Wohlbefinden.

Ein Beitrag von Univ.-Prof. Dr. Rainer Hahn

[ORALE MIKROBIOLOGIE] Die Mundhöhle beherbergt ein komplexes mikrobielles Ökosystem mit mehreren Hundert verschiedenen Bakterienspezies. Diese Mikroorganismen bilden gemeinsam einen dynamischen Biofilm, dessen Zusammensetzung und Stabilität entscheidend für die Gesundheit von Zähnen und parodontalem Gewebe sind. Gerät dieses System aus dem Gleichgewicht, können kariogene und parodontopathogene Keime dominieren und entzündliche Prozesse begünstigen. Karies, Gingivitis oder Parodontitis stehen daher häufig im Zusammenhang mit einer Dysbiose des oralen Mikrobioms.

Traditionell konzentrierte sich die Prävention oraler Erkrankungen vor allem auf die mechanische Plaqueentfernung sowie auf antibakterielle Wirkstoffe. Während die mechanische Reinigung weiterhin die Grundlage der Mundhygiene bildet, rückt heute zunehmend ein anderer Aspekt in den Mittelpunkt: die Stabilität des mikrobiellen Gleichgewichts im Biofilm.

Infos zum Autor

Literatur

Im Fokus: Balance des oralen Mikrobioms

Moderne Präventionsstrategien zielen daher nicht primär darauf ab, Bakterien zu eliminieren, sondern die Balance des oralen Mikrobioms zu stabilisieren. Ein gesundes mikrobielles Gleichgewicht kann dazu beitragen, dass sich pathogene Mikroorganismen weniger stark ausbreiten und entzündliche Prozesse begrenzt werden. Neben klassischen Maßnahmen gewinnen daher mikrobiomorientierte Konzepte zunehmend an Bedeutung. Prä-, Pro- und Postbiotika können dazu beitragen, die natürliche Balance der Mundflora zu unterstützen und die Stabilität der mikrobiellen Gemeinschaft im Biofilm zu fördern.

Einfluss von Bakterien auf Nitrat-Nitrit-NO-Stoffwechsel

Ein stabiles orales Mikrobiom ist jedoch nicht nur für die Mundgesundheit relevant. In den vergangenen Jahren zeigen wissenschaftliche Studien, dass bestimmte Bakterien der Mundflora eine wichtige Rolle im sogenannten Nitrat-Nitrit-NO-Stoffwechsel spielen. Dabei wird Nitrat aus der Nahrung zunächst durch orale Mikroorganismen zu Nitrit reduziert. Dieses kann im weiteren Stoffwechsel zu Stickstoffmonoxid (NO) umgewandelt werden – einem zentralen Botenstoff des Körpers, der unter anderem an der Regulation der Gefäßweite und der Blutdruckkontrolle beteiligt ist.

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Orales Mikrobiom × allgemeinmedizinische Forschung

Damit rückt das orale Mikrobiom zunehmend auch in den Fokus der allgemeinmedizinischen Forschung. Veränderungen der Mundflora könnten nicht nur lokale Prozesse im Mundraum beeinflussen, sondern auch Auswirkungen auf Gefäßfunktion und Stoffwechsel haben. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Stabilisierung eines gesunden oralen Mikrobioms als ergänzender Ansatz der Prävention zunehmend an Bedeutung. Zahnpasten und Mundspüllösungen können dabei als Träger mikrobiomunterstützender Inhaltsstoffe dienen und entsprechende Strategien in die tägliche Mundpflege integrieren. ■

Weitere Infos auf **www.apacare.de**.

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



© Cumdente GmbH

Mit **ApaCare OraLactin** Zahnpasta und Mundspülung steht ein Konzept zur Verfügung, das die tägliche Mundpflege um probiotisch wirkende Inhaltsstoffe ergänzt und damit zur Stabilisierung des oralen Mikrobioms beitragen kann.

ANZEIGE

Minimalinvasiv - Sicher - Zuverlässig



- ✓ Drucklose, „kalte" Schnitte (ohne Wärmeentwicklung)
- ✓ Atraumatische, sterile Wundränder
- ✓ Arbeitsfeld bleibt blutarm
- ✓ Keine bakterielle Verschleppung
- ✓ Schnelle, schmerzarme Wundheilung





hf Surg® Smart
REF 452 600 | UVP 1.299,00 €

hf Surg® Touch
REF 452 650 | UVP 2.499,00 €

hf Surg® BiPo
REF 452 700 | UVP 1.899,00 €

www.hagerwerken.de • Tel: +49 203 99269-888 • WhatsApp +49 1578 3511344

HAGER WERKEN